

4:5 - Aufstieg in weiter Ferne

Tennis Frauen des TEV Fellbach verlieren das vorentscheidende Spiel. Männer bleiben unbesiegt.

Das erste Frauenteam des TEV Rot-Weiß Fellbach muss sich aller Voraussicht nach auf eine weitere Saison in der Verbandsliga einstellen. Der bisherige Tabellenführer unterlag am Sonntag dem ebenfalls unbesiegten TC Oberstenfeld knapp mit 4:5. Damit haben die Tennisspielerinnen aus dem Bottwartal beste Chancen auf den Oberliga-Aufstieg. „Sie haben jetzt natürlich alle Vorteile auf ihrer Seite, aber die restlichen Spiele müssen erst einmal gespielt werden. Wenn sie patzen sollten, dann werden wir da sein“, sagt der TEV-Trainer Ralf Bernhard, der ein Spitzenspiel auf Augenhöhe sah, bei dem Nuancen den Ausschlag zu Gunsten der Gastgeberinnen um die erstmals in dieser Saison eingesetzte ehemalige Weltklasse-Spielerin Isabel Cueto-Baumann (47) gaben. Fünf der neun Duelle mussten im Match-Tiebreak entschieden werden. Zwei davon gingen an den TEV Fellbach (Cornelia Rommel bezwang dabei Isabell Cueto-Baumann



Foto: Patricia Sigerist

Eden D'Oliveira

am Ende mit 10:7), drei an den TC Oberstenfeld. So musste auch die Fellbacher Spitzenspielerin Eden D'Oliveira aus Südafrika ihrer Konkurrentin Nikola Dolakova aus der Slowakei nach dem Match-Tiebreak (5:10) gratulieren. Ralf Bernhard

haderte vor allem mit dem zweiten Doppel, Janina Scheffbuch und Marina Seibold hatten im entscheidenden Durchgang mit 3:10 verloren. „Sportlich waren sie besser als ihre Gegnerinnen, aber sie haben sich selbst zu viel Druck gemacht und die Nerven nicht ganz behalten.“

Ein sehr gutes Nervenkostüm hatte derweil die Oberliga-Vertretung der Männer, die mit ihrem 6:3 beim TC Herrenberg ohne Niederlage blieb und mit dem vierten Saisonsieg die Tabellenführung behauptete. Auch dort ging das Spitzeneinzel in den Match-Tiebreak. Christoph Negritu gewann mit 10:8 gegen den in der Weltrangliste mehr als 100 Plätze besser notierten Spanier Marcos Giraldo Requena und lag auch deshalb mit seinen Teamgefährten schon nach den Einzelbegegnungen uneinholbar mit 5:1 in Führung. Die Fellbacher Männer haben damit nun ihrerseits so etwas wie ein Endspiel beim ebenfalls noch verlustpunktfreien TC Friedrichshafen vor sich. „Wir freuen uns auf den nächsten Sonntag. Der TC Friedrichshafen ist der Favorit, aber wir sind in guter Form“, sagt der Cheftrainer Armin Maute.

Eine 4:5-Niederlage gab es in einer Parallelstaffel der Verbandsliga auch für die zweite Frauenformation des TEV. Und auch in der Begegnung mit dem TC Berkheim spielte der Match-Tiebreak eine wesentliche Rolle: Beim Stand von 4:4 unterlag das Doppel Ina Stoller und Sara Hartmann den Gästen Catherina Hug und Sandra Steiner mit 7:10. Für den Aufsteiger aus der Bezirksoberliga reichten die Punkte von Lisa-Marie Bürkle, Helen Baumann, Luzia Hammer sowie Helen Baumann/Luzia Hammer nicht ganz zum dritten Saisonserfolg. hal